



ROYAL
OPERA
HOUSE

Pressemeldung

Die Neuproduktion von *Cinderella* des Royal Ballet kommt im April in die Kinos

Mittwoch, 12. April 2023

In diesem Frühjahr feiert das **Royal Ballet** den 75. Jahrestag von **Frederick Ashtons** *Cinderella* mit einer brandneuen Produktion des beliebten Balletts. Am **Mittwoch, den 12. April 2023**, wird die Inszenierung live in 977 Kinos in 19 Ländern übertragen und bringt Cinderellas ätherisches Reich der guten Feen und Kürbiskutschen zu den Zuschauer:innen auf der ganzen Welt.

Ashtons Adaption des Märchenklassikers wurde am **23. Dezember 1948** mit den Royal Ballet-Solisten **Moira Shearer** und **Michael Some**s in den Hauptrollen uraufgeführt. Die Inszenierung, die **Charles Perraults** berühmte Vom-Tellerwäscher-zum-Millionär-Geschichte umarbeitete, wurde begeistert aufgenommen und als überzeugendes Beispiel für die Musikalität des Choreographen und die überwältigende Partitur von **Sergej Prokofjew** angesehen.

Nachdem das Ballett über ein Jahrzehnt lang nicht auf der Bühne des **Royal Opera House** zu sehen war, kehrt es nun nach Covent Garden zurück, wo es von einem in den Bereichen Theater, Film, Tanz und Oper erfahrenen, preisgekrönten Kreativteam neu gestaltet wurde. Die Liste der Beteiligten umfasst den Bühnenbildner **Tom Pye**, die Oscar-prämierte Kostümbildnerin **Alexandra Byrne**, den Lichtdesigner **David Finn**, den Videodesigner **Finn Ross** und den Illusionisten **Chris Fisher**.

Bei der Kinoausstrahlung am **Mittwoch, dem 12. April 2023**, werden die Solisten **Marianela Nuñez** und Vadim **Muntagirov** in den Hauptrollen zu erleben sein.

Unser Kinoprogramm bringt seit 2008 Opern- und Ballettaufführungen zu Zuschauer:innen auf der ganzen Welt. In der Saison 2022/23 werden erstaunliche 13 Produktionen des **Royal Ballet** und der **Royal Opera** in mehr als 1.300 Kinos weltweit übertragen. Jede Übertragung bietet den

Zuschauer:innen den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess. Das Programm ist ein integraler Bestandteil unseres Plans, unsere Zukunft zu sichern, unser Publikum zu erweitern und weiterhin dazu beizutragen, die lebenswichtige Erholung des Kinos im In- und Ausland zu fördern.

ENDE

PRESSEKONTAKT

Ophelias Culture PR
Ulrike Wilckens
Tel.: 0049 (0)89 67 97 10 50
E-Mail: letter@ophelias-pr.com

Neuproduktion
Das Royal Ballet
CINDERELLA
Live in den Kinos: Mittwoch, 12. April, 19:15 Uhr
Koproduktion des Royal Ballet und des National Ballet of Canada

Choreographie **Frederick Ashton**
Musik **Sergey Prokofiev**
Bühnenbild **Tom Pye**
Kostümgestaltung **Alexandra Byrne**
Lichtdesign **David Finn**
Videodesign **Finn Ross**
Illusionen **Chris Fisher**
Musikalische Leitung **Koen Kessels**

Cinderella **Marianela Nuñez**
Der Prinz **Vadim Muntagirov**

Orchester des Royal Opera House

Mit großzügiger Unterstützung von **Julia und Hans Rausing, Aud Jebsen, Doug und Ceri King, John und Susan Burns OBE, Sir Lloyd und Lady Dorfman, Kenneth und Susan Green, Melinda und Donald Quintin, Lindsay und Sarah Tomlinson**, durch das **Cinderella Production Syndicate**, von den **Friends of Covent Garden**, den **American Friends of Covent Garden** und durch den **Royal Opera House Endowment Fund**

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter [ROH - Cinema](#).
Und das EPK finden Sie [hier](#).

Über das Royal Ballet

Unter der Leitung von Kevin O'Hare vereint das Royal Ballet Tradition und Innovation in Aufführungen von Weltklasse und ist somit eine treibende Kraft in der Entwicklung des Balletts als Kunstform. Das im Royal Opera House, Covent Garden beheimatete Ballett bringt die dynamischsten und vielseitigsten Tänzerinnen und Tänzer der Gegenwart mit einem Orchester von Weltrang, sowie führenden Choreographen, Komponisten, Dirigenten, Regisseuren und Kreativteams zusammen, um einem vielfältigen Publikum auf der ganzen Welt beeindruckende Theatererlebnisse zu bieten. Das umfangreiche Repertoire der Company umfasst Klassiker des 19. Jahrhunderts, das einzigartige Erbe der Werke des Gründerchoreographen Frederick Ashton und des Hauptchoreographen Kenneth MacMillan. Einen überzeugenden neuen Kanon von Werken bringen Choreographen wie Hauschoreograph Wayne McGregor und der künstlerische Mitarbeiter Christopher Wheeldon, ergänzt durch das gewagte Programm im Linbury Theatre. Gastchoreographen wie Kyle Abraham, Sidi Larbi Cherkaoui, Cathy Marston, Arthur Pita, Crystal Pite, Hofesh Shechter, Pam Tanowitz und Twyla Tharp haben ebenfalls Werke für die Company geschaffen.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tournéepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht. Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert - neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen. Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.